Reservationen

Rahel und Beat Amstutz Tel. 033 442 04 02 rahelbeat@sunrise.ch

Sekretariat

Marianne Synak Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil Tel. 033 821 02 00 marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat (Co-Präsidium) Steffen Büchner Dorfstrasse 42, 3624 Goldiwil Tel. 078 872 80 12

Hans Haldimann Dorfstrasse 42, 3624 Goldiwil Tel. 033 442 02 43

haldimann_haefliger@bluewin.ch

buechners@bluewin.ch

Pfarramt

Walter Hug, Pfarrer Eggetli 970, 3804 Habkern Tel. 079 339 94 22 walter@hugs.ch

Kirchliche Unterweisung

Ildikó Reber-Zacskó Alpenweg 6, 3661 Uetendorf Tel. 079 382 24 37 ildikoreber@gmail.com

Soziale Arbeit

Leitung Fachstelle Soziale Arbeit Benjamin Müller Tel. 079 890 52 20 benjamin.mueller@ref-kirche-thun.ch Frutigenstrasse 4, 3600 Thun

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN

März

Pfarrer Walter Hug Tel. 079 339 94 22

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. März Kein Gottesdienst

Sonntag, 13. März, 10 Uhr

Pfarrer Walter Hug Franz Bühler, Orgel Anschl. Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 20. März

Kein Gottesdienst

Sonntag, 27. März, 10 Uhr

Katechetin Ildikó Reber mit 1. Klasse KUW Christoph Rehli, Orgel

KASUALIEN

Wir trauern um

Marianne Suter-Hodel, geboren am 19.10.1928, verstorben am 22.01.2022, wohnhaft gewesen Trüelmatt 24, Goldiwil

«Stark wie der Tod ist die Liebe.»

HOHES LIED 8,6

Getauft

Maila Schneider, Melli 21, Goldiwil, geboren am 27.3.2021, getauft am 23.1.2022

«Sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst, und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!»

JOSUA 1,9

ANLÄSSE

Comoindonachmittag

Dienstag, 8. März, 14 Uhr, Ein Sommer auf der Alp Matten mit Sandra Fahrni (siehe Flyer)

Kirchgemeindehaus

Kultur im Dorf

Samstag, 12. März, 20 Uhr, «Lisa Catena» mit ihrem Programm «Fertig Theater!»

Kirchgemeindehaus

KINDER/FAMILIE/JUGEND

Jungschar

Samstag, 5. März, 13.30 Uhr, «Iloa im Würfel Glück». Treffpunkt: Kirchgemeindehaus. Für alle Schulkinder. https://jungschariloa.jimdo.com/

Vor dem Kirchgemeindehaus

FRIGO

Mittwochs 18-19.15 Uhr. «Floorball» Turnhalle, Goldiwil, danach «Ausklingen» bis 21 Uhr im Frigo. Samstags 19–23 Uhr im Frigo. Kontaktperson: Marc Feller, Tel. 079 423 18 59 Unterstützt durch Evangelischmethodistische und Reformierte Kirche Kirchgemeindehaus

KUW KUW 1. Klasse Mittwoch, 9. März, 13.30-16.30 Uhr Mittwoch, 30. März, 13.30-16.30 Uhr

KUW 9. Klasse Samstag, 5. März, 9 –12 Uhr Samstag, 19. März, 9-12 Uhr

KONTAKT UND BEGEGNUNG

Kaffee im Kirchgemeindehaus

Jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Saal Kirchgemeindehaus

Demissionen aus dem Kirchgemeinderat

Auf Ende 2021 haben Walter Graf und Barbara Graf ihr Amt im Kirchgemeinderat Goldiwil-Schwendibach abgegeben.

Walter Graf war fast 10 Jahre im Rat tätig. Er war für verschiedene Ressorts verantwortlich und hatte auch das Amt des Stv. des Präsidenten inne. Wo Hilfe nötig war, da war Walter zur Stelle. Glühwein, Kochgeschirr, Zelt aufstellen, Ansprachen bei Konfirmationen und Gemeindenachmittagen – seine Einsätze waren überaus vielfältig.

Nach vielen Jahren Einsatz für die Allgemeinheit möchte er sich nun anderen Dingen zuwenden.



WALTER GRAF



BARBARA GRAF

Barbara Graf wurde Ende 2016 in den Rat gewählt und übernahm zuerst das Jugendressort, bevor sie ins Ressort Finanzen wechselte. Sie brachte sich in der Sozialkonferenz ein, war bei Budgetsitzungen dabei und war bei vielen Anlässen dabei um zu helfen.

Auch aus beruflichen Gründen gibt Barbara ihr Amt ab.

Der verbleibende Kirchgemeinderat bedauert diese Demissionen sehr. Eure Mitarbeit, euer Wissen und eure Netzwerke werden fehlen. Wir danken euch von Herzen für euren Einsatz und wünschen euch für eure Zukunft und neuen Pläne alles Gute.

> **DER KIRCHGEMEINDERAT GOLDIWIL-SCHWENDIBACH** (S. BÜCHNER, H. HALDIMANN, C. ETTER, D. MÜLLER)

Meditation

Dienstag 1./15./29. März, 19 Uhr, Leitung abwechselnd: Peter Eggen, Pfarrer Gottfried Hirzberger

Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»

Donnerstag, 3. März, 19 Uhr, Gesprächs- und Diskussionsabend mit Abendessen für Frauen. Kontakt: Kathrin Feller, Tel. 077 470 73 45

Kirchgemeindehaus

W³ Männer unterwegs

Donnerstag, 31. März, 19.30 Uhr. Leitung: Peter Eggen oder Gottfried Hirzberger.

Kirchgemeindehaus

Wie geht es weiter im Pfarramt?

Das fragt sich sicher die eine oder der andere. Seit dem 1. März 2022 haben wir keine Pfarrperson mehr in Goldiwil-Schwendibach.

Zu unserem Glück hat Pfarrer Walter Hug (seit Oktober 2021 als Verweser bei uns im Einsatz) angeboten, auch einen Teil der Aufgaben von Pfarrerin B. Zanetti zu übernehmen. Der Kirchgemeinderat ist ihm dafür sehr dankbar. Sind damit doch die Gottesdienste, Taufen, Abdankungen und seelsorgerische Tätigkeiten bis auf weiteres durch ihn abgedeckt. Eine Findungsgruppe hat im Januar begonnen, die Suche nach einer neuen Pfarrperson für unsere Kirchgemeinde anzugehen.

Weitere Informationen folgen, sobald sich etwas ergeben hat.

CORDELIA ETTER, KIRCHGEMEINDERÄTIN

Gemeindenachmittag

Vom Dienstag 8. März 2022 14.00 Uhr Im Kirchgemeindehaus Goldiwil



Sandra Fahrni

«Ein Sommer auf der Alp Matten»



Sandra Fahrni nimmt uns mit auf die Alp Matten und lässt uns teilhaben an einem Sommer auf der Alp und am Leben der Älplerfamilie!

Das Gemeindenachmittagsteam lädt ganz herzlich ein!

Der Redaktionsschluss für die Märzausgabe 2022 von reformiert. war Mitte/Ende Januar. Zu dem Zeitpunkt informierte AKiT auf ihrer Homepage wie folgt zum geplanten Supp

Thuner Suppentag

Die Durchführung für das Jahr 2022 wird für den 11. März



Am zweiten Freitag im März führen wir den Thuner Suppentag durch. An verschiedenen Standorten wird in Zusammenarbeit mit Transfair und freiwillig Helfenden Suppe ausgeschenkt. Der Erlös wird jedes Jahr einem meinnützigen Projekt gespendet, welches von einer der Mitgliedskirchen

Die ausgewählten Projekte der Reformierten Kirche Thun sind: Kaluga-Projekt (www.verein-kaluga-thun.ch) und Green Ethiopia (www.greenethiopia.org)

Mit dieser Sammelaktion soll die Bevölkerung auf den Hunger in der Welt aufmerksam gemacht

Die Unkosten des Suppentages übernehmen die AKiT-Kirchen

Gerne dürfen Sie auch spenden ohne Suppe zu beziehen. Einzahlungen auf das Konto: AEK-Konto: 30-38118-3 (CH11 0870 4047 3248 7817 8)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Wir hoffen alle, dass wir den Suppentag 2022 auch in Goldiwil wieder durchführen können. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte dem Thuner Amtsanzeiger, oder auf unserer Homepage

Besinnlicher Impuls

Am 22. März ist Weltwassertag. Wegen der Klimadebatte und wegen Covid ist dieser Tag in den beiden letzten Jahren etwas in den Hintergrund gedrängt oder gar vergessen worden.

1993 wurde es zum Thema, dass nach wie vor weltweit Millionen von Menschen keinen Zugang zu Trinkwasser haben, dass wegen verunreinigtem Trinkwasser jeden Tag Kinder sterben, und dass an vielen Orten das Trinkwasser zunehmend verschmutzt oder rar wird. Deshalb rief die UNO einen Weltwassertag aus, der weltweit auf das Thema und das Problem des fehlenden oder verschmutzten Trinkwassers aufmerksam machen soll. 1995 hielt die UNESCO in einem Memorandum sogar fest: «Trinkwasser ist weltweit das grösste Problem, das die Menschheit lösen muss, wenn wir als Menschheit eine Zukunft haben wollen.» Die Vollversammlung der UNO beschloss 2010 das «Recht auf Trinkwasser» als zusätzliches Menschenrecht und setzte sich zum Ziel, dass bis spätestens 2030 alle Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser erhalten sollen. Nach wie vor haben aber immer noch gegen 700 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser. Noch bleibt also viel zu tun.

Es ist zu bedenken, dass nur 2.5% von allem Wasser auf der Erde Süsswasser ist, und ein Grossteil davon ist in den Polen und Gletschern gefroren. Wasser ist letztlich also ein rares Gut, zu dem wir äusserst Sorge tragen müssen. Den Thunersee vor Augen und mit einer hervorragend ausgebauten Wasserversorgung ist uns dies oft zu wenig bewusst. Es sind seltene Momente, beispielsweise bei längerer Trockenheit im Sommer, da wir gewahr werden, dass Wasser kostbar und begrenzt ist.

Wasser ist die Grundlage von allem Leben. Der Weltwassertag will uns persönlich in Erinnerung rufen, dankbar für das Wasser zu sein und Sorge zum Wasser zu tragen. Und weltweit will uns der Weltwassertag als Gemeinschaft daran erinnern, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, bis 2030 allen Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen und sicherzustellen, dass Wasser ein öffentliches Gut ist und bleibt. Viele Hilfswerke engagieren sich seit vielen Jahren für diese Ziele. Ich bin dankbar, dass auch kirchliche Hilfswerke, wie beispielsweise das HEKS, da mithelfen und dazu beitragen, dass die «Bewahrung der Schöpfung» nicht einfach ein kirchliches Schlagwort bleibt, dem keine Taten folgen.

PFARRER WALTER HUG



©Pixabay